



Universitätsbibliothek Paderborn

Was soll ein Mann ohne Kopff

Daß ist/ Kurtzer vnd gründlicher Discvrs, Das Christus/ als das Principal-
vnd Obriste Haupt der allgemainen Kyrchen/ nach seiner Himmelfahrt/
den H. Apostel Petrum/ als ein nachgesetztes sichtbarliches Ministerial-
vnd Statthalter-Haupt/ eben derselben allgemainen Kyrchen vorgesetzt/
vnd ...

Forer, Laurenz

1653

Die vierdte Einred.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36233

Reiß auff sich nehme / vnd ein solche Sendung bringet seiner præmi-
nenz durch auß kein mangel. Hat doch auch V. D. der Vatter vnd
Sohn den H. Geist gesandt: Solle darumb der H. Geist minder seyn?
vnd ist dem Molinæo nicht verbüßlich / daß Petrus vnd Ioannes zu-
gleich in einer Commission gewesen; folgt darumb nicht / das sie gang
gleichmässißer gestalt seyen abgefertiget worden. Dann gar wol sein
kan / das von einem Thumb Capitel der Decanus, sampt dem Syndico,
vnd auß einem Kloster der Abt / sambt einem Conuentual, von einer
Stadt ein Burgermeister vnd Staatschreiber mit einander / in einer
Commission vertheilt werden; vnd doch geschicht solches mit vn-
derschend: Dann der Syndicus vnd Staatschreiber seind nur Diener/
der Abt aber / Decanus, vnd Burgermeister seind Oberkatten, welchen
doch durch diese mission an ihrem Oberkeitlichen gewalt nichts präju-
dicirt wirdt. Ist also auch dem H. Petro nichts dadurch entnommen.

Die schiebung
präjudiciret
Petro nichts.

Das aber Molinæus vermahnt / der Pabst wurde heutigs Tages
kein solche Commission in Schwetz: oder Dennenmarck auff sich
nehmen / vnschicklich er freuentlich von einer Sach / die er nicht weiß.
Dann wie kan er wissen / was der Pabst im Sinn habe? dörffte nicht
der Pabst den Molinæum für ein Bümpel halten / wann er diesen sei-
nen subtilen discours vernemen solte?

Das aber die H. Schrifft kein meldung thuet / das Petrus zu di-
ser Commission erbetten seye / bringt auch kein mangel: Dann vil
ding haben sich so gar mit Christo zugewogen / darvon die Schrifft
nichts sagt; wie Ioannis vlt. bezeuget wirdt. Warumb soll dann alles
von Petro geschriben seyn? vberflüssig genug ist / das die H. Schrifft
sagt / auff Petrum seye die Kirch gebawen / Petrus seye der General
Hirt. So verstehet es sich dann für sich selbst / das ihm seine vnter-
gebene nichts zugebieten gehabt haben.

Die vierdte Einred.

XIII.

Mol. f. 263

1. Wann S. Petrus einige Vortmässigkeit gehabt hätte / vber die andern
Apostel / wurde man ihn allzeit an ersten nennen: vnd S. Paulus wurde Galat. 2.
nicht sagen / Iacobus, Cephas vnd Ioannes: La er den Petrum erst nach dem
Iacobo sehet / c.

2. Von den Corinthern sagen welche: Ich bin Cephisch / die andere / Ich
bin Paulisch / welche dann eben darvurch den Paulum dem Petro vorgezogen.
Nun wurden sie aber dasselbe wol gelassen haben / wann Paulus sie gelchret hette /
Petrus seye sein Oberherr / vnd das einzige sichtbare Haupt der Kirchen.

E ij

3. S. Pau.

Hieron. in 2.
Epist. ad Ga-
lat. In Concil.
Epist. Conci-
lij Alex. Cyp-
de vnit Ecc.
Hieron. lib. 1.
contra Iovin.

3. S. Paulus sagt. 1. Corinth. 11. v. 5. Ich halte darvor das ich in kei-
nem Ding geringer sey gewesen / als die aller vortrefflichsten Apostel. In dem er
sagt / in keinem Ding. So will er ja nichts aufgenommen haben. Deme bey-
stimmet Hieronymus, Epist. Concilij Alex. Cyprianus &c.

4. Dahero sagt auch Paulus Galat. 2. v. 9. das ihm Iacobus, Petrus vnd
Ioannes die Hand der Association, oder Mitgesellschaft gegeben / vnd ihn zu ei-
nem Mitarb. i. er auff vnd angenommen: Das thut aber der Pabst niemals ei-
nigem Menschen.

Antwort.

Matth. 10. &
1. Marci 3.
& 5. v. 13. Luc.
6. 8. 22. Ioan.
vl.

1. Wann die Prob des Molinæi guet ist [Paulus hat Iacobum
vor dem Petro genennet; Ergo hat er Iacobum dem Petro vorgezogē]
so ist die nachfolgende auch nicht böß: Matthæus, Marcus vnd Lucas
haben den Petrum vor allen Aposteln / vnd also auch vor dem Iacobo
genennet; Ergo haben sie ihm denselben vorgezogen. Dann dreyer
Evangelisten Zeugnuß gültet eben so viel / als das Zeugnuß Pauli.
Denorab weil Matthæus cap. 10. v. 2. außdrücklich vnd reflexe hinzu
setzet: Der erste war Simon, so genant Petrus. Ist dahero desto weniger zu
gedencken / es seye ohn gefahr geschehen / das Petrus allzeit von den
Evangelisten vorangesetzt wirdt / dieweil sie alle / in erzehlung der Apo-
stel / dise ordnung allzeit halten.

Von dem
spruch Pauli
Galat. 2.
Iacobus, Ce-
phas vnd Io-
annes.

Auff die Stell Pauli sagen etliche; Ambrosius, Hieronymus
vnd Augustinus haben die angezogne Wort anderst gelesen: nemlich
Petrus, Iacobus vnd Ioannes; vnd senen hernach durch die Abschrei-
ber verwechselt worden: andere vermainen / welches sehr glaubwür-
dig / Paulus habe hierin kein ordnung in acht genommen / sonder die
Namen nach einander gesetzt / wie sie ihm eingefallen / massen in den
Sendschreiben bald zugeschehen pflegt. Dann das Paulus Petrum
für höher gehalten / als Iacobum, ist dahero abzunehmen / das er Ga-
lat. 1. schreibt / er seye gen Hierusalem gezogen Petrum zusehen; Er sagt nicht
Iacobum zusehen; ohneracht Iacobus zu Hierusalem Bischoff war.
Wann auch Paulus were der meinung gewesen / der fürnemmer müest
allezeit voran gesetzt werden / herre er. 1. Corinth. 1. höchlich vnrecht
gethan / da er geschriben: Ein jeder sagt; Ich bin Pauli, Ich bin des Apo-
lo, Ich bin des Cephæ, Ich bin Christi. Herre er nicht Christum sollen vor-
an setzen?

Von dem
spruch Pauli,

2. Auß dem / das etliche bey den Corinthern gesagt / Ich bin Ce-
phäisch /

phisch/ Ich bin Paulisch/ folgt gar nicht/ das darumb Paulus sie nicht gelehrt habe/ Petrus seye das Oberhaupt der Kirchen. Dann Paulus die Corinthier vil gurs gelehret/ deme sie nicht allezeit volg gethan. Vmb welcher vrsach willt er den Corinthiern auch zimlich stark zugesprochen.

3. Das Paulus, 2. Corinth. 12. v. 11. (nicht aber 1. ad Corinth. 11. v. 5. Wie Molinæus falsch citiret) sagt/ Nihil minus fui ab ijs, qui sunt supra modum Apostoli. Ich bin nichts weniger gewesen/ als die allerfürnehmsten Apostel; Ist dem Molinæo selbst entgegen. Dañ da bekennet Paulus, das die Apostel nicht alle gleich/ sonder eilliche die allerfürnehmsten Apostel gewesen seyen: Welches doch Molinæus bisher gelaugnet/ da er gesagt hat/ sie seyen alle gleich gewesen: Darnach so gibe der Context/ das Paulus nicht von der Jurisdiction, oder Vormässigkeit/ sonder von den Offenbarungen/ Miracklen/ grossen müeh vnd Arbeit/ vnnnd allerley vngemach/ so er vmb Christi wegen aufgestanden/ zuverstehn seye: Wie ein jeder sehen kan/ der dasselbe Capitel liest.

Der H. Hieronymus gibt dem Molinæo keinen behelff; wecher in Psal. 13. vnd lib. 1. contra Iovin. sein meynung deutlich erkläret/ da er Petrum das Haupt der Kirchen genennet: propterea inter duodecim vnus eligitur, vt capite constituto, schismatis tollatur occasio: Darumb wird einer auß den Zwölffen erwöhlet/ damit bey besteltem Haupt/ die gelegenheit zur Trennung auffgehbt wird. Ist derohalben derselbe in dem Commentario vber die Epist. ad Galat. blöflich vnnnd præcisè, von dem ohnmittelbarn Verueff zu dem Apostel Ambr zuverstehn; als sagte er in der Person Pauli: So viel den Verueff betrifft (vnd nicht die Jurisdiction) bin ich so wol ein Apostel/ als andere: Dann eben der S. Pet/ der ohne mittel Petrum zu diesem Prædigamp beruffen/ hat auch ohne mittel mich dartzu berueffen. Es sagt aber Hieronymus nicht/ das Paulus das Haupt der Kirchen seye/ wie ers von Petro gesagt. In gleichem wann Hieronymus lib. 1. cont. Iovin. geschriben/ die beständigkeit der Kirchen seye zugleich auff alle Apostel gegründet; Redet er von dem gewalt des Prædigampis/ aber nicht von dem gewalt der Vormässigkeit. Dann ob gleich Christus allen mit einander gwalt gegeben/ in der ganzen Welt zu prædigen: so hat er doch einen auß ihnen zum General Haupt gesetzt; vnd eben dise meynung hat es mit der Sect Cypriani, vnd Concilij Alexandrini.

E iij

4. Das

Ich bin Cephsisch/ Ich bin Paulisch/2c. an die Corinthier. Was gestalt Paulus 2. Cor. 11. v. 5. sage/ Ich bin nichts weniger gewesen/2c.

XIV.

Hieronymus wird erkläret/ von dem Haupt der Kirchen.

Petrus hat Paul-
lo die Hand der
gesellschaft
geben Galat. 2.
verf. 9.

4. Das Petrus dem Paulo die Hand der Association, oder Mitgesellschaft gegeben / stoffet den primat oder vorzug Petri nit vmb. Dan auch ein General im Krtze / gib die Hand der Association vnd Mitgesellschaft / nit allein seinen vndergebenen Officiern, sonder auch biswetlen einem gemainen Soldaten / vnd nimbt ihn auff zu einem Mitarbeiter / haiffet alle mit einander Commilitiones, vnd Brüder / ohne allen entgelt / vnd nachtheil seines Generalats. Das aber der Pabst dñs keinem eintzen Menschen ihue / ist ein Molinæische warheit. Allen Catholischen Bischöffen / welche der Römischen Kirchen angehan seynd / gib die Hand der Association, wann er dieselbe confirmiert, bestättiget / vnd in die Gemeinschaft der Römischen Kirchen auff / vnd annimbt.

Die fünffte Einredt.

Mol. f. 266.

1. Origines sagt Homil. 3. vber das dritte Capitel des 4. Buchs Monfte. Laß Paulum vor mir hergehn / welcher der grösste vnder den Aposteln ist / etc.

2. Eusebius lib. 2. Hist. c. 1. allegiert Clementem auß dem 6. Hypotyposeon, allda er sagt: Petrus, Iacobus vnd Ioannes, die da vom H. Er. in waren vorgezogen / zandeten nit vber die Ehre, sondern erwöhlten Iacobum den Gerechten zum Bischoff zu Jerusalem: Wann nun Petrus were das Haupt der allgemainen Kirchen gewesen / so würd es kein wunder / oder auch einiger Demuth / oder Frödigkeit an Petro zuzuschreiben gewesen seyn / da er etwa vmb das Bisthumb zu Jerusalem nit vil wessens gemacht / noch darumb gejauchet hette. Es seind aber auch die obgesetzte Wort Clementis ein klarer beweiß / das der Bischoff zu Jerusalem zu der Apostel zeiten / vor allen andern in Ehren gehalten / vnd ihne an dignitet vnd Würde niemand vorgezogen worden seye. Gedachter Clemens wird weiter vom Eusebio auß dem 7. Hypotypol allegiert, da er sagt / der H. Er. hat nach seiner Auferstehung dem Iacobo, Ioanni vnd Petro die Erkantnuß gegeben / etc. da er den Iacobum voran / vnd Petrum zum lesten setzt.

3. Cyprianus hat darvor gehalten / S Petrus habe zwar vor der Auferstehung des H. Er. den primat vber andere Apostel gehabt / aber nach der Auferstehung / hab der H. Er. alle Apostel an Macht vnd authoritet gleich / vnd nur vorher den Anfang an einer einzigen Person / nemlich an Petro, nur darumb gemacht / auff das er anzeigen / das nur ein einzige allgemaine Kirch were / lib. de vnit. Eccles.

4. Das Concilium von Alexandria sagt / Petrus vnd Ioannes seind vnder einander gleichmessiger authoritet, &c.

5. Chrylost. Homil. 18. in Ep. ad Rom. sagt: Gott hat Paulo das ganze Prædigiamp / vnd alle geschäft des ganzen Erdtraises / vnd alle Gehambausen / vnd alle verwaltung anbefohlen. Vnd in der 3. Hom. in 1. cap. Matth. Paulus sey der fürnehmste Apostel vnder allen worden. Vnd Hom. 66. Es sey nicht